

**RS OGH 1992/4/7 10ObS66/92,
10ObS179/94, 10ObS285/99f,
10ObS78/03y, 10ObS143/08i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

ASVG §258 Abs4

GSVG §136 Abs3

Rechtssatz

Ist der auf Grund eines gerichtlichen Vergleiches bestehende Unterhaltsanspruch infolge eines Urteiles im Zeitpunkt des Todes des Unterhaltspflichtigen gehemmt, so besteht kein Anspruch auf Witwenpension (Witwerpension) gemäß § 258 Abs 4 ASVG (vgl 10 Ob S 53/90 = SSV-NF 4/28 Ruhen des Unterhaltsanspruches wegen einer Lebensgemeinschaft der unterhaltsberechtigten Gattin).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 66/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 10 ObS 66/92
- 10 ObS 179/94
Entscheidungstext OGH 28.03.1995 10 ObS 179/94
Ähnlich; Beisatz: Hier: Beiden Vertragsteilen war völlig klar, daß die Durchsetzung eines Unterhaltsanspruches nicht nur auf Grund des Konkursverfahrens, sondern auch auf Grund der Strafhaft des Unterhaltspflichtigen von vornherein völlig aussichtslos ist. (T1)
- 10 ObS 285/99f
Entscheidungstext OGH 09.11.1999 10 ObS 285/99f
Auch; Beisatz: Hier: Vertragliche Unterhaltsvereinbarung. (T2)
- 10 ObS 78/03y
Entscheidungstext OGH 18.03.2003 10 ObS 78/03y
Vgl auch; Beisatz: Die aufgrund eines Anerkenntnisses getroffene urteilsmäßige Feststellung eines Unterhaltsanspruches (lediglich) dem Grunde nach genügt nicht für den Anspruch auf Witwenpension gemäß §136 Abs4 GSVG. (T3)
- 10 ObS 143/08i
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 10 ObS 143/08i
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0085336

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at